

Buchbesprechung

Vorarlberger Naturschau, Dornbirn 1999

AISTLEITNER, E.: Die Schmetterlinge Vorarlbergs. Band 1. Gebietsbeschreibung, Tagfalter, Spinner und Schwärmer (Lepidoptera, Diurna, Bomyces et Sphinges sensu classico). 390 Seiten, mit zahlreichen Graphiken, Tabellen und Farbbildern, Paperback, 23,8 × 16 cm, DM ? (Bezugsadresse: Dr. EIJOLF AISTLEITNER, Kapfstraße 99 b, A-6800 Feldkirch).

Erstmals wird hier eine Gesamtfaua eines Teils der Macrolepidoptera aus dem österreichischen Bundesland Vorarlberg publiziert. Hierbei handelt es sich um eine, für diesen Druck geänderte Version der Promotionsarbeit von EIJOLF AISTLEITNER aus dem Jahr 1992, die durch zahlreiche Fababbildungen von Landschaften, Faltern und Praeimaginalstadien erweitert wurde. Seit dieser Zeit ist die Forschung in Vorarlberg nicht stehen geblieben. So konnte beispielsweise *Zygaena trifolii* ESPER, auf p. 97 der Fauna, noch als verschollen oder ausgestorben betrachtet, von HUEMER 1998 in Vorarlberg wieder entdeckt werden. Das soll aber den Wert und die Güte dieser Arbeit nicht schmälern, denn jede Fauna ist der Sukzession unterworfen und stets vom Erforschungsgrad des Gebiets, und vielen Zufällen, abhängig.

In den Einleitungskapiteln wird der Leser über das Untersuchungsgebiet (topographisch-geologischer Überblick; klimatologischer Überblick; Vegetationsverhältnisse und Florenaspekt), das Material und die Methodik (Herkunft der Daten; Determination; Darstellungsweise; chorologische Daten; Rasterverbreitungskarten) sowie über die Darstellung und Diskussion der Ergebnisse (systematische Familien- und Artenübersicht; Rote Liste; Verbreitungsbilder; Vertikalverbreitung; Phaenologie; Arten- und Faunenübersicht) informiert.

Im systematischen Hauptteil wird jede Art eingehend besprochen und deren Verbreitung durch Punktkarten veranschaulicht; gleichfalls wird die Flugzeit, Generationsfolge und Abundanz durch Phaenogramme bildlich dargestellt.

Die Großschmetterlings-Fauna Vorarlbergs wird durch ein Literatur- und Quellenverzeichnis, ein alphabetisches Register der wissenschaftlichen Artnamen und durch einen Anhang mit den Ortsnamen Vorarlbergs, unter Angabe der Koordinaten, mit Mindesthöhe und Maximalhöhe, abgeschlossen. Mit ihr hat sich eine weitere Lücke für den Bereich der gesamten Alpen geschlossen, und es bleibt zu hoffen, daß auch noch die Noctuiden und Geometriden in einer ähnlichen Bearbeitung folgen werden.

ULF EITSCHBERGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Buchbesprechung 244](#)